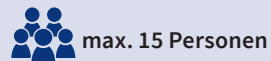


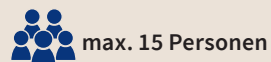
### • Petrus zum Anfassen

Aus verschiedenen Blickwinkeln erfahren Sie interessante, ungewöhnliche, laute und leise Facetten des Apostels und seiner Sandsteinskulptur in der Krypta.



### • „Steinreich und doch kein Geld“

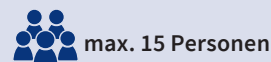
Sandstein hat unterschiedliche Formen, Farben und Härten. Rund um Fritzlar gab es viele Steinbrüche - was lag da näher, als die historischen Klostergebäude von St. Peter aus Sandstein zu errichten? Sie sehen zahlreiche Skulpturen, filigrane Gebilde sowie verzierte Kanten und Bögen aus Sandstein.



### • Inschriften neu entdecken

Spüre, wie Worte Resonanz erzeugen und finde neue Denkanstöße.

Abendführung für Jugendliche und Erwachsene



So finden Sie uns: Domplatz in 34560 Fritzlar

#### Öffnungszeiten Dommuseum

1. April – 31. Oktober  
Di. – Fr. 10 – 12 Uhr und  
14 – 17 Uhr  
Sa. 11 – 16 Uhr  
Sonn- und Feiertag  
14 – 16 Uhr

1. November – 31. März  
Di. – Fr. 10 – 12 Uhr und  
14 – 16 Uhr  
Sa. 11 – 16 Uhr  
Sonn- und Feiertage  
14 – 16 Uhr

Das Museum ist geschlossen:  
Montags und Karfreitag,  
Ostersonntag, Pfingstsonntag, 24. bis 26.12.,  
31.12. und 01.01.



Öffnungszeiten Dom  
täglich 9 – 17 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter  
[www.katholische-kirche-fritzlar.de](http://www.katholische-kirche-fritzlar.de)

© Fotos: Marcel Schawe, Marzena Seidel

## Dom & Dommuseum Fritzlar

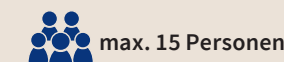
Glauben  
sinnlich  
erfahren

Führungen



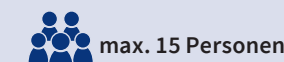
### • Was für ein Fundus an Paramenten!

In verschlossenen Truhen, Schränken, Schubladen und Vitrinen werden wunderschöne Stoffe sowie Näh- und Stickarbeiten aufbewahrt, die in mühseliger Handarbeit zur Ehre Gottes angefertigt wurden.



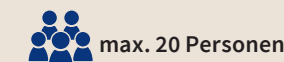
### • Tiere und Pflanzen mit ihrer Symbolik

Die unterschiedlichsten Abbildungen von Pflanzen und Tieren finden Sie im Dom und im Dommuseum. Auf der Suche danach erhalten Sie einen Eindruck von der vielfältigen Symbolik und der farbenprächtigen Bildsprache im Mittelalter.



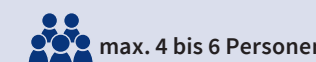
### • Was unsere Gründerväter erzählen könnten

Der Heilige Bonifatius und der Heilige Wigbert: Sie sind Gründer und Verwalter des Pacis Doctrina („Ort des Friedens“). Tauchen Sie ein in die Welt des Mittelalters und erfahren Sie viele spannende Fakten über die Gründung des erhabenen Klosters Fritzlar, das klösterliche Leben und einige geschichtliche Highlights der letzten 1300 Jahre. Unsere Mauern erzählen Geschichte und so manche Geschichtchen.



### • „Das Vermächtnis des Heiligen Wigbert“

In diesem Escapespiel werden Sie eingeladen unseren Kreuzgang im Schein von Taschenlampen zu erkunden, um hier spannende Rätsel zu lösen. Sie lernen am Originalschauplatz innerhalb einer fiktiven Geschichte unsere wichtigsten historischen Persönlichkeiten kennen, die Sie durch unsere Räumlichkeiten führen werden. Spiel, Spannung und Geschichte treffen sich. Seien Sie gespannt auf das Vermächtnis des Heiligen Wigbert.



90 Minuten

ab 14 Jahre



ab 23,- € pro Person



# FÜHRUNGEN



## • Dom St. Peter mit Krypta

In der Geborgenheit dieser 2004 zur „Basilika minor“ erhobenen romanisch-gotischen Kirche entdecken Sie zahlreiche Kunstwerke, deren Geschichte Sie mit Interesse und Bewunderung erfüllen wird. Die Krypta des Doms beheimatet eine der größten romanischen Sandsteinskulpturen nördlich der Alpen, den Hl. Petrus (1120) und das Hochgrab des Hl. Wigbert, des ersten Abtes des Klosters Fritzlar.

 max. 25 Personen  teils



## • Dombibliothek mit Musikzimmer

Es riecht nach Büchern! Die ehemaligen Klosterräume von St. Peter beherbergen trotz Brände, Plünderungen, Kriege und anderer Wirren der vergangenen Jahrhunderte, eine beeindruckende Dombibliothek. Entdecken Sie in unseren Vitrinen Buchschätze aus verschiedenen Beständen, wie die der Chorherren. Pergamentrollen mit Handschriften ab dem 8. Jahrhundert werden Ihnen ein Lächeln entlocken. Das Musikzimmer bildet ein räumliches Kunstwerk mit seiner Wand-, Decken- und Türmalerei. Der ausgestellte Schrank aus dem 14. Jahrhundert von Nikolaus von der Krae d.Ä. lässt die beeindruckende Bildsprache des Mittelalters auf kleinstem Raum wieder erwachen.

 max. 15 Personen 

## • Das Dachgebälk von St. Peter



Beim Emporsteigen und Betrachten der außergewöhnlichen Dachkonstruktion mit ihren jahrhundertealten Balken werden Sie staunen. Sind doch solche historischen Bauwerke Zeugen einer herausragenden Handwerkskunst aus vergangenen Zeiten. Bitte beachten Sie: Sie brauchen eine gute körperliche Konstitution, festes Schuhwerk und dürfen keine Höhenangst haben.

 max. 10 Personen 





## • Museum

Die Ausstellung „Glaube sinnlich erfahren“ beheimatet einzigartige Kunstschatze, die größtenteils eigens für das historisch bedeutsame Klosterzentrum in Fritzlar geschaffen wurden. Herzstücke des Museums sind das Heinrichskreuz (1020) und das Scheibenreliquiar mit dem „Kamm des Bonifatius“ (723), deren Anblicke unvergesslich bleiben.

 max. 25 Personen 




## • Kreuzgang und Grashof

Der Kreuzgang (Ambitus) ist das zweitwichtigste Gebäude eines Klosters und verbindet den Kirchenraum mit den Klosterräumen. Figurative Schluss- und Konsolsteine lassen verborgene Symbolik erahnen. Der Innenhof, auch Grashof genannt, lädt in seiner Abgeschlossenheit zum Verweilen in Stille ein.

 max. 25 Personen  teils




## • Nachts im Dom St. Peter

Die verborgenen Schönheiten von Skulpturen, Säulen, Gewölben und Altären im dunklen Kirchenhaus erstrahlen im Schein kleiner Lichtkegel atemberaubend. Bei dieser Führung tauchen Sie in eine geheime Welt aus Licht und Schatten ein.

 Bitte Taschenlampe mitbringen.  max. 20 Personen 

## • Nachts im Museum



Die Lichtreduzierung bei Nacht lässt die einmaligen Kunstschätze im Dommuseum noch herrlicher und farbenfroher in ihrem Glanz erstrahlen. Beim Anleuchten der Exponate erwachen alle Sinne und Sie blicken in eine verborgene Welt voller Schönheit und Herrlichkeit.

 Bitte Taschenlampe mitbringen.  max. 20 Personen 



## • Die Orgel im Dom St. Peter



Die Orgel als Opus 724 der weltberühmten Orgelbauerfamilie Johannes Klais aus Bonn wurde 1929 im Dom St. Peter aufgestellt und erklingt seit dem zum Lobe Gottes. Bei dieser Führung erhalten Sie Einblicke über die Funktionsweise einer Orgel und erfahren viele spannende Details, die Sie sicherlich verblüffen werden. Erleben Sie mit allen Sinnen, was unsere Orgel kann.

 max. 15 Personen 



## • Hinter den Kulissen

In dieser ganz besonderen Domführung erwachen Geschichten historischer Gestalten, Tierwesen und florale Malereien an geheimen Plätzen zum Leben. Auch das Entdecken der verborgenen „Himmelstreppe“ wird Sie in Erstaunen versetzen.




 max. 20 Personen 



Einige Führungen können auf Englisch, Französisch und Italienisch gebucht werden. Bitte sprechen Sie uns an.

Gerne greifen wir ihre Ideen und Wünsche auf und versuchen diese in einer unserer Führungsangebote zu berücksichtigen.

Gilt für alle Angebote, falls nicht anders angegeben:

 60 Minuten   70,- € » 1 bis 10 Personen · jede weitere Person 7,- € · ermäßigt\*: 4,- € · Kinder unter 14 Jahren sind frei \*Menschen mit Beeinträchtigung, Sozialhilfeempfänger, Studenten, Auszubildende, Schüler ab dem 14. Lebensjahr